

38. Sitzung

des Kreisausschusses

Tag der Sitzung

11.11.2024

ORT DER SITZUNG

Kelheim

VORSITZENDER: Martin Neumeyer

ZAHL ALLER AUSSCHUSSMITGLIEDER: 12 Kreisräte (zzgl. Landrat)

**NAMEN DER ANWESENDEN UND
STIMMBERECHTIGTEN KREISRÄTE:**

Georg Bergermeier, 93352 Rohr i. NB
Herbert Blascheck, 84085 Langquaid

erscheint um 14:05 Uhr während
TOP 2 zur Sitzung

Willi Dürr, 93351 Painten
Maria Krieger, 93339 Riedenburg

erscheint um 14:05 Uhr während
TOP 2 zur Sitzung

Thomas Memmel, 93333 Neustadt/Donau

erscheint um 14:53 Uhr während
TOP 4 zur Sitzung

Christian Nerb, 93342 Saal/Donau
Jörg Nowy, 93343 Essing
Michael Raßhofer, 93351 Painten
Peter-Michael Schmalz, 84085 Langquaid
Christian Schweiger, 93309 Kelheim

verlässt die Sitzung um 16:06 zu
Beginn von TOP N1 und erscheint
wieder um 16:10 Uhr während TOP
N2

FEHLENDE KREISRÄTE:

Dr. Bastian Bohn, 93326 Abensberg
Dr. Uwe Brandl, 93326 Abensberg

entschuldigt
entschuldigt

SCHRIFTFÜHRER/IN: Luisa Reitinger

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Frau Sonja Endl, Frau Christine Falk, Herr Stefan Grüttner, Herr Nikolaus Höfler, Frau Claudia Hottner, Frau Andrea Krieger, Frau Sonja Lutter-Peterburs, Frau Veronika Pollinger, Frau Monika Rappl, Herr Sebastian Post, Herr Reinhard Schmidbauer, Frau Sandra Schneider

Außerdem waren anwesend:

- Herr Sebastian Langwieser (Kreismusikpfleger)
- Herr Berthold Wecker (Kreismusikpfleger)
- Kreisrat Christoph Schweiger

BESCHLUSSFÄHIGKEIT NACH ART. 41 ABS. 2 LKRO WAR GEGEBEN.

Die Sitzung war öffentlich - nicht öffentlich

1. Genehmigung der Niederschriften der Kreisausschusssitzungen ab 01.01.2024 ö. T.
2. Einrichtung einer gemeinsamen Regionalen Koordinierungsstelle Niederbayern für die Zwischen- und Endlagerung hochradioaktiver Abfälle;
Zustimmung zur geänderten Vereinbarung gem. dem Gesetz über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) zur Einrichtung einer gemeinsamen „Regionalen Koordinierungsstelle Niederbayern für die Zwischen- und Endlagerung hochradioaktiver Abfälle“; Beschlussfassung;
Bereitstellung der Haushaltsmittel
3. Feuerwehrwesen; Zuwendung des Landkreises Kelheim an die Stadt Kelheim für den Kauf eines Abrollbehälters Wasser (AB Wasser) für die Freiwillige Feuerwehr Kelheim
4. Landkreishaushalt 2025 (1. Vorberatung)
Landkreiszuschüsse (freiwillige Leistungen)
5. Antrag der AFD-Fraktion auf Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreistagsmitglieder
6. Landkreiszuschuss Flüchtlings-, Integrations- und Migrationsberatung AWO/Caritas
7. Förderantrag Regionalmanagement 2025 - 2027
8. Tätigkeitsbericht der ehrenamtlichen Kreismusikpfleger
9. Sonstige Kreisangelegenheiten

Niederschrift

über die 38. Sitzung des Kreisausschusses am 11.11.2024, 14:00 Uhr, im kleinen Sitzungssaal des Landratsamtes Kelheim (Zi. Nr. EG.54).

Landrat Neumeyer eröffnet die Sitzung. Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keinerlei Einwendungen erhoben. Die Beschlussfähigkeit des Kreisausschusses liegt vor.

Weiterhin gibt der Vorsitzende bekannt, dass mit der Aufnahme von Bildaufnahmen während der Sitzung Einverständnis besteht, sofern die Ordnung der Sitzung dadurch nicht gestört wird und kein Widerspruch erfolgt.

Beschluss-Nr. 333:	Genehmigung	der	Niederschriften	der
	Kreisausschusssitzungen ab 01.01.2024 ö. T.			

Beschluss:

Die Niederschriften über den öffentlichen Teil der Kreisausschusssitzungen am 17.01.2024, 31.01.2024, 04.03.2024, 08.04.2024, 16.05.2024, 08.07.2024 und 19.09.2024 (Anlagen 1 – 7) werden genehmigt.

Dafür: 10 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 334:	Einrichtung	einer	gemeinsamen	Regionalen
	Koordinierungsstelle Niederbayern für die Zwischen- und			
	Endlagerung hochradioaktiver Abfälle;			
	Zustimmung zur geänderten Vereinbarung gem. dem Gesetz			
	über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) zur			
	Einrichtung	einer	gemeinsamen	„Regionalen
	Koordinierungsstelle Niederbayern für die Zwischen- und			
	Endlagerung hochradioaktiver Abfälle“; Beschlussfassung;			
	Bereitstellung der Haushaltsmittel			

Beschluss:

1. Der Kreisausschuss des Landkreises Kelheim stimmt der vorgelegten Vereinbarung zur Einrichtung der gemeinsamen „Regionalen Koordinierungsstelle Niederbayern für die Zwischen- und Endlagerung hochradioaktiver Abfälle“ ab dem 01.01.2025 bis zum 31.12.2028 zu.

Die hierzu erforderlichen Haushaltsmittel werden bereitgestellt.

2. Sollten sich bis zu drei beteiligte Kommunen nicht für eine Teilnahme an der Regionalen Koordinierungsstelle Niederbayern für die Zwischen- und Endlagerung hochradioaktiver Abfälle entscheiden besteht auch mit der hierdurch bedingten, erhöhten Kostenfolge Einverständnis.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 335: Feuerwehrwesen; Zuwendung des Landkreises Kelheim an die Stadt Kelheim für den Kauf eines Abrollbehälters Wasser (AB Wasser) für die Freiwillige Feuerwehr Kelheim

Beschluss:

Der Stadt Kelheim wird für den Kauf eines Abrollbehälters Wasser (AB Wasser) für die Freiwillige Feuerwehr Kelheim ein einmaliger Kreiszuschuss in Höhe von 14.157 € gewährt.

Dafür: 12 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 336: Landkreishaushalt 2025 (1. Vorberatung)
Landkreiszuschüsse (freiwillige Leistungen)

Beschluss:

1. Landkreishaushalt 2025 (1. Vorberatung)
Die Erläuterung erfolgt anhand eines Power-point-Vortrages (Anlage 11) (Kenntnisnahme).
2. In den Landkreishaushalt 2025 werden unter Hinweis auf das Urteil des VGH v. 04.11.1992 („Eichenauer Urteil“) folgende freiwillige Leistungen eingestellt und die Bewilligung/Auszahlung der Zuschüsse u. Mitgliedsbeiträge bzw. die Freigabe der für die Projekte u. Sachbearbeitung vorgesehenen Mittel im Jahr 2025 beschlossen.
 - 2.1 Zuschüsse an den Landschaftspflegeverband Kelheim VöF e. V. 123.600 € (Anlage 13)
 - 2.2 Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge für den Bereich Tourismus insg. 479.800 € (Anlage 15) davon
 - 2.2.1 an den Tourismusverband Kelheim e. V.; insg. 450.000 €, d.h. Zuschuss incl. Mitgliedsbeitrag
 - 2.2.2 an den Verein Hopfenland Hallertau Tourismus e. V. insg. Mitgliedsbeitrag 29.750 €
 - 2.3 Zuschuss an die Kath. Dorf-/Betriebsshelfer in Bayern GmbH, 20.500 € (Anlage 16)

- 2.4 Anteiliger Defizitausgleichs-Zuschuss an das Judo-Leistungszentrum e. V. Abensberg (Anlage 17), max. die Hälfte des rechnerischen Vorjahresdefizits bzw. max. 25.000 €, sofern und soweit die Stadt Abensberg ebenfalls mind. die Hälfte des Defizits trägt (grundsätzlich hälftige Bezuschussung des Gesamtdefizits). Als Jahresergebnis ist die Form einer Einnahme-Überschussrechnung (EÜR) gem. Einkommensteuerrecht, insbesondere mit Berücksichtigung der Abschreibungsaufwendungen für Investitionen, zu Grunde zu legen. Andere Zuschüsse, insbesondere der Josef-Stanglmeier-Stiftung, gelten wie alle anderen Einnahmen als ergebniswirksam; die im Vorjahr erfolgte bzw. verbuchte Zuschussgewährung des Landkreises und der Stadt Abensberg bleibt bei der Feststellung des Vorjahresdefizits unberücksichtigt. Eine etwaige freiwillige Überkompensation des Defizits bleibt der Stadt Abensberg vorbehalten; eine Kürzung des Landkreiszuschusses erfolgt hierdurch nicht.
- 2.5 Zuschüsse an die Jäger (wie Vorjahre seit 2018) für alle im Jagdjahr 2024/2025 im Landkreis Kelheim erlegten und in den Trichinenuntersuchungsstellen des Landkreises untersuchten Wildschweine (9,00 €/Wildschwein; Haushaltsansatz 10.000 €). Die Zuschüsse werden insbesondere wegen der Seuchenvorbeugung für die Afrikanische Schweinepest (ASP) gewährt und unterliegen der jährlichen Bedarfsprüfung bzw. Zustimmung der Kreisgremien.

Der Zuschuss ist innerhalb von zwei Monaten nach Ende des jeweiligen und für das Jagdjahr (01.04. bis 31.03.) beim Landratsamt Kelheim – Untere Jagdbehörde – formlos zu beantragen. Hierbei ist dem Antrag eine Kopie des Wildursprungsscheines für die Untersuchung auf Trichinen im Falle der Trichinenprobenahme durch den Jäger, oder eine Kopie des amtlichen Untersuchungsbeleges nach dem Fleischhygienerecht beizufügen.

- 2.6 Sonstige Mitgliedsbeiträge bzw. Zuschüsse laut beiliegender zwei Übersichten (Anlagen 12 und 14).

Dafür: 13 Dagegen: 0

Beschluss-Nr. 337:	Antrag der AFD-Fraktion auf Änderung der Satzung zur Regelung der Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreistagsmitglieder
--------------------	--

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag die bestehenden Regelungen der Satzung zur Entschädigung ehrenamtlich tätiger Kreistagsmitglieder und sonstiger Kreisbürger/-innen beizubehalten.

Dafür: 12 Dagegen: 1

Beschluss-Nr. 338: Landkreiszuschnitt Flüchtlings-, Integrations- und Migrationsberatung AWO/Caritas

Beschluss:

Der Landkreis möchte das bedarfsgerechte Angebot der „Flüchtlings- und Integrationsberatung“ sowie der „Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte“ im Landkreis Kelheim weiterhin fördern.

Zu diesem Zweck erklärt sich der Landkreis Kelheim bereit, sich an den nicht durch staatliche Fördermittel gedeckten Personal- und Sachkosten abzüglich eines angemessenen Eigenanteils der Träger (Caritas/AWO) in Höhe von 10 % der Gesamtkosten bis zu einem Höchstbetrag von 14.000 € pro Vollzeitstelle/Jahr zu beteiligen. Die maximale Belastung für den Landkreishaushalt beträgt somit jährlich insgesamt 49.000€.

Dafür: 12 Dagegen: 1

Beschluss-Nr. 339: Förderantrag Regionalmanagement 2025 - 2027

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt unter der Voraussetzung der weiteren Förderung durch das StMWI (Fördersatz 60%) die Beibehaltung des Regionalmanagements im Landkreis Kelheim. Die Verwaltung wird ermächtigt die notwendigen Schritte, insbesondere die Abgabe des Förderantrages zur Förderrichtlinie Landesentwicklung (FöRLa), einzuleiten.

Dafür: 9 Dagegen: 4

Beschluss-Nr. 340: Tätigkeitsbericht der ehrenamtlichen Kreismusikpfleger

Kenntnisnahme:

Die Tätigkeitsberichte der ehrenamtlichen Kreismusikpfleger Herr Sebastian Langwieser und Herr Berthold Wecker werden zur Kenntnis genommen.

Die Sitzung war um 16:06 Uhr beendet.

Landrat

Protokollführer/in

Neumeyer

Reitinger